



## WHITEPAPER: Einstieg ins Digital Asset Management

Wie Sie Ihr DAM-Vorhaben so planen, dass es ein Erfolg wird und Sie das richtige System für Ihr Unternehmen erhalten

Für ein erfolgreiches Digital-Asset-Management-Vorhaben sind folgende Aspekte entscheidend:

- Verstehen der Anforderungen und Erwartungen der Benutzer, um das zu bieten, was sie wirklich wünschen
- Zusammenarbeit mit Experten, die aus Ihren Anforderungen und Ideen ein zweckdienliches System entwickeln
- Effektives Änderungsmanagement, mit dem Sie eine optimale Nutzung Ihres DAM-Systems sicherstellen

### Sie sind wichtiger als Software

Software spielt in einem erfolgreichen DAM-System (DAM = Digital Asset Management) ohne Zweifel eine wichtige Rolle, und um die richtige Software für Ihr Unternehmen auszuwählen, müssen Sie vor allem sehr genau wissen, was Sie von einem DAM-System erwarten.

Dieses Whitepaper führt Sie durch Schritte, die Sie schon jetzt, vor der Auswahl der Software, durchführen können, um sicherzustellen, dass Ihr DAM-System ein Erfolg wird.

Das hier erworbene Wissen bereitet Sie auf die Zusammenarbeit mit Experten vor, die Ihnen bei der Planung und Bereitstellung Ihres Systems helfen. Sie erfahren, welche Fragen Sie DAM-Anbietern stellen müssen, um sicherzugehen, dass Sie die benötigten Antworten bekommen.

### Benutzeranforderungen verstehen

Es ist sinnvoll, Benutzer, IT-Administratoren und leitende Manager zuerst über die Vorteile und den ROI des Digital Asset Management zu informieren. Alle diese Beteiligten haben im Allgemeinen ein Interesse an einem DAM-System, und alle werden Fragen und Bedenken äußern, auf die Sie eingehen müssen.

Benutzer äußern ihr Bedenken gegenüber der neuen Lösung beispielsweise wie folgt:

- Was ist daran besser als am Dateisystem?
  - Warum suchen wir Daten nicht einfach mit Google?
  - Wir haben keine Zeit, Neues zu lernen!
- IT-Administratoren haben im Allgemeinen eher Bedenken im Hinblick auf Arbeitsbelastung und Sicherheit:
- Wir haben nicht genug Mitarbeiter, um so ein neues Vorhaben zu starten.

- Uns kommt keine Software ins Netzwerk, ohne dass wir uns überzeugt haben, dass sie sicher und zuverlässig ist.

Leitende Manager konzentrieren sich meist auf die geschäftlichen Vorteile und den ROI:

- Warum brauchen wir das, und warum jetzt?
- Was werden wir damit tun können, was jetzt noch nicht möglich ist?

Um diese und andere Bedenken anzugehen, suchen Sie am besten das Gespräch.

### Sprechen Sie mit den Benutzern

Abhängig von der Art Ihres Unternehmens können Sie die Meinungen von Benutzern auf verschiedene Weise in Erfahrung bringen. Persönliche oder telefonische Befragungen, Umfragen oder eine E-Mail an alle Benutzer können eine gute erste Informationsbasis schaffen. Anhand der erhaltenen Antworten können Sie außerdem die Personen im Unternehmen identifizieren, die Ihre DAM-Initiative wahrscheinlich maßgeblich unterstützen werden.

### Verschaffen Sie sich ein umfassendes Bild der Anforderungen und Erwartungen von Benutzern.

Eines Ihrer Ziele in dieser Phase besteht darin, die Benutzer zu identifizieren, die das neue DAM-System am intensivsten nutzen werden. Häufig sind dies Fotografen, Designer, Marketing- und Vertriebsmitarbeiter und, abhängig vom Geschäftszweig Ihres Unternehmens, sogar Ihre Kunden.

Die Anforderungen und Erwartungen dieser Benutzer zu erfüllen, ist entscheidend für den Erfolg Ihres DAM-Projekts. Wenn diese das System nicht verwenden, tun es andere auch nicht. Und wenn sie nicht hinter Ihren Bemühungen stehen, die neuen

Systeme einzurichten, stehen sie Ihnen nicht mit Hilfe und Rat zur Seite.

Nachdem Sie diese wichtigen Beteiligten identifiziert haben, sammeln Sie Informationen zu ihrer Nutzung digitaler Assets und ihren Anforderungen an die Arbeitsabläufe. Bringen Sie in Erfahrung, über welche digitalen Assets sie zurzeit verfügen, wie sie diese momentan verwalten, welche Assets sie zukünftig zu verwenden planen und was sie damit tun möchten.

### Sprechen Sie mit IT

Die IT-Mitarbeiter, die Ihr Vorhaben unterstützen, können Ihnen helfen, die als Nächstes benötigten Informationen zu sammeln – zum Beispiel welche Sicherheitsstufe für das System erforderlich ist oder welche Richtlinien für das Speichern und Sichern von Daten zu berücksichtigen sind.

IT-Mitarbeiter können Ihnen außerdem helfen, die eher technischen Anforderungen zu bestimmen, wie bevorzugte Serverplattformen, Überlegungen zum Netzwerk und Integrationen in andere Systeme wie Verzeichnisdienste oder weitere Fachanwendungen Ihres Unternehmens.

### Sprechen Sie mit den leitenden Managern

Nein, sprechen Sie in diesem Moment noch *nicht* mit den leitenden Managern – Sie sind noch nicht optimal vorbereitet. Zuerst müssen Sie ein Team aufbauen, das Sie bei der Argumentation für die Einführung von DAM unterstützt. Das kann gar nicht wichtig genug genommen werden. Mit einem Team, das hinter Ihnen steht, ist es einfacher, die Unternehmensspitze von Ihrem DAM-Vorhaben zu überzeugen. Und nur mit der Zustimmung von oben hat Ihr DAM-Vorhaben langfristig Bestand.

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.

GEN/mkWP-GettingStarted/2011.10

Copyright ©2011 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten. [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Seite 1 von 4



### WHITEPAPER: Einstieg ins Digital Asset Management

#### Ein Team zusammenstellen

Engagierte Beteiligte aus mehreren Abteilungen des gesamten Unternehmens hinzuzuziehen, ist wichtig für den Erfolg Ihres DAM-Vorhabens. Auch wenn Sie keinen leitenden Manager überzeugen müssen, helfen Ihnen die Meinungen anderer, sicherzugehen, dass Sie alle Aspekte, die in Ihrem Unternehmen wichtig sind, berücksichtigen.

#### Rufen Sie ein paar Leute an

Die „üblichen Verdächtigen“, die DAM am wahrscheinlichsten benötigen und wertschätzen, finden Sie in den Abteilungen Marketing, Dokumentation, Design und Fotografie. Andere Abteilungen, wie Vertrieb und Buchhaltung, werden das System schätzen, wenn es eingeführt ist, aber meistens bringen sie seine Einführung nicht aktiv voran. Wenn zu Ihrem Unternehmen eine Bibliothek oder eine Forschungsabteilung gehört, klopfen Sie dort zuerst an – DAM ist genau das, was dort benötigt wird, und wahrscheinlich wird man das dort auch sofort erkennen.

#### Legen Sie Rollen fest

Wenn Sie festgelegt haben, wer zum DAM-Team gehören soll, bestimmen Sie als Nächstes, welche Personen und Abteilungen für die jeweiligen Aspekte des Vorhabens verantwortlich sein sollen. In dieser Phase müssen Sie nicht tief ins Detail gehen, aber Sie sollten sich über Folgendes Gedanken machen:

- Wer muss zu dem System beitragen?
- Wer sollte in der Lage sein, Änderungen an dem System vorzunehmen, Metadaten hinzuzufügen und zu ändern?
- Wer übernimmt die technische Betreuung des Systems?
- Wer wird Kontaktperson für Benutzer, die Fragen haben?

Die Zuweisung von Verantwortlichkeiten wird das Engagement der Teammitglieder für die Initiative stärken und den Arbeitsaufwand für den DAM-Administrator verringern.

#### Ziehen Sie die Experten hinzu

Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, um zu diskutieren, wie Sie externe Berater integrieren können, die Ihnen helfen, Ihr Vorhaben voranzubringen und Ihre Ziele zu erreichen. Ihr DAM-Team wird wissen, was Ihr Unternehmen benötigt und erwartet, aber es weiß meist nicht, was möglich ist.

#### Kompetente Berater können Ihnen helfen, das gesamte Potenzial von DAM zu erkennen.

DAM-Experten können Sie zum Beispiel online finden. Einige DAM-Anbieter haben eigene Dienstleistungsabteilungen, die darin geschult sind, Kunden schon vor dem Erwerb des Systems zu beraten und zu unterstützen. Stellen Sie im Gespräch mit einem DAM-Anbieter sicher, dass er bereit ist, Ihnen eine anbieterunabhängige Einschätzung Ihrer Anforderungen zu geben, ohne zu versuchen, Ihnen seine Produkte zu verkaufen.

#### Die perfekte Lösung entwerfen

Wenn Sie Ihr DAM-Team eingerichtet und einen vertrauenswürdigen Berater gefunden haben, ist es an der Zeit, sich das gesamte Potenzial Ihres zukünftigen DAM-Systems anzusehen.

Teilen Sie dem Berater mit, was Sie bei den Befragungen der Benutzer und der IT-Mitarbeiter erfahren haben. Beschreiben Sie zusammen Ihre aktuellen Arbeitsabläufe und Geschäftsprozesse, um zu identifizieren, was Sie mit DAM verbessern können.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Woher stammen Ihre digitalen Assets?
- Wer benötigt Zugriff auf sie und von wo?
- Wie werden Produktionsstatus bestimmt?
- Wie werden Assets durch Ihre Produktions-Pipeline „bewegt“?
- Wie teilen Sie die Fortschritte der Entwicklung mit?
- Was tun Sie nach Abschluss eines Projekts?

Es ist wichtig, dass Sie all dies aufschreiben, damit Sie es durchsehen und diskutieren können. Identifizieren Sie die Bereiche, in denen Verbesserungen erforderlich sind, und entwerfen Sie diese Verbesserungen.

Wenn Genehmigungen zum Beispiel regelmäßig durch Kommunikationsprobleme zu lange dauern, fragen Sie Ihren Berater, wie Sie mit Ihrem DAM-System Genehmiger im Voraus benachrichtigen können, wenn etwas in Kürze auf ihrem Schreibtisch landen wird. Oder wie Benutzer durch das System daran erinnert werden können, dass Bearbeitungen oder andere Aktionen erforderlich sind.

Nachdem Sie Ihre aktuellen Arbeitsabläufe beschrieben und Verbesserungen durch das neue DAM-System geplant haben, identifizieren Sie Hindernisse, die Ihrem Team möglicherweise die Bereitstellung des Systems erschweren. Wenn Sie ineffiziente Arbeitsabläufe im DAM replizieren, wird auch das DAM ineffizient.

Häufige Hindernisse sind Blockaden seitens der IT-Abteilung, überlastete Personen oder Abteilungen oder einfach nur das *Ist-nicht-von-uns-entwickelt*-Syndrom. Wenn zu Ihrem DAM-Team Personen aus allen betroffenen Abteilungen gehören – was der Fall sein sollte – finden Sie wahrscheinlich sehr schnell Lösungen für diese Probleme. Wenn Sie hingegen bei Ihrer Selbsteinschätzung und den Diskussionen mit Ihrem Berater weitere potenzielle Hindernisse identifiziert haben, fügen Sie Ihrem Team die Personen hinzu, die Ihnen helfen können, diese zu überwinden.

#### Fügen Sie das i-Tüpfelchen hinzu

Zu Ihrem DAM-Vorhaben gehört bereits:

- Ein Team von Beteiligten aus dem gesamten Unternehmen
- Ein Berater, der Ihre Anforderungen kennt und weiß, was möglich ist
- Eine Einschätzung aktueller Arbeitsabläufe und ein Plan für ihre Verbesserung mithilfe von DAM
- Informationen, mit denen Sie potenzielle Hindernisse umschiffen können, die Ihr Team identifiziert hat

Dies ist ein guter Anfang. Noch wertvoller können Sie die Umsetzung Ihrer geplanten Arbeitsabläufe machen, indem Sie eine längerfristige Vision für Ihr DAM-System hinzufügen. Verständlicherweise konzentrieren Sie sich jetzt darauf, für *heute* Verbesserungen zu erzielen, aber was ist in zwei Jahren?

#### DAM-Systeme wachsen mit der Zeit exponentiell – das ist der Normalfall und nicht die Ausnahme.

DAM-Systeme wachsen mit der Zeit exponentiell. Ihr System kann die steigende Auslastung verkraften, wenn Sie Software ausgewählt haben, die leicht erweitert und in andere Systeme integriert werden kann.

Wäre es sinnvoll, Ihr DAM-System auf alle Ihre Niederlassungen weltweit zu erweitern?



Dann planen Sie das ein. Möchten Sie den ROI Ihres DAM-Systems erhöhen, indem Sie es in Systeme wie Produktdatenbanken und Marketing-Automatisierung integrieren? Wenn ja, behalten Sie das im Hinterkopf.

Denken Sie an die langfristigen Potenziale und Vorteile des Systems, weil diese die wichtigste Grundlage für zukünftige Entwicklungen sind.

### Führungskräfte einbeziehen

Die Unterstützung leitender Manager kann erfolgskritisch für Ihr DAM-System sein, und das nicht nur, weil jemand das Budget unterzeichnen muss.

Bei der Einführung jedes wichtigen Systems für Geschäftsprozesse ist eine gewisse Menge an Änderungsmanagement notwendig, auch bei einem DAM-System. Und wie wir alle wissen, können änderungsresistente Benutzer die Einführung erschweren. Ihr Berater sollte Ihnen beim Änderungsmanagement-Prozess helfen (oder ihn sogar steuern) können, aber besonders wichtig ist die Unterstützung von oben.

Suchen Sie so weit oben auf der Unternehmensleiter wie möglich einen Vorreiter für Ihre Initiative, der andere Benutzer mitziehen kann. Dabei sollte es sich um einen leitenden Entscheidungsträger des Unternehmens handeln, der als Sprecher des DAM-Vorhabens den übrigen Mitarbeitern die Vorteile erläutern kann und will.

Wenn Sie diese Führungskraft sind, arbeiten Sie unbedingt mit den Benutzern und IT-Mitarbeitern zusammen, die die Vorteile des Systems in ihren jeweiligen Unternehmensbereichen erläutern können.

Im Endeffekt ist es wichtig zu zeigen, dass das Management offiziell hinter der Initiative steht. Dies führt nicht nur dazu, dass andere das Projekt ernster nehmen, sondern sorgt auch dafür, dass Benutzer Zeit für Schulungen und andere Aktivitäten im Zusammenhang mit dieser Initiative erhalten.

### Den Software-Erwerb planen

Nun ist es an der Zeit, die einzelnen Kriterien zu betrachten, anhand derer Sie sich für eine Software entscheiden.

### Nicht mehr kaufen, als Ihr Budget zulässt

Es besteht die Versuchung, aus einer Preisliste so viel Software-Komponenten auszu-

wählen, wie Ihr Budget hergibt, aber das kann bedeuten, dass das Geld aufgebraucht ist, bevor Sie *alles* Notwendige erworben haben. Berücksichtigen Sie, dass neben den Kosten für die Software weitere Kosten anfallen.

### Die Kosten für die Software sind niemals die einzigen, die zu berücksichtigen sind.

Zu den Gesamtbetriebskosten eines DAM-Systems gehören:

- Dienstleistungen – Sie haben bereits eine Beziehung zu einem sachkundigen Berater aufgebaut. Daher kennen Sie die Vorteile (und den Wert) externen Fachwissens.
- Hardware – Werden Sie einen neuen Computer benötigen, um Ihr DAM-System zu betreiben? Was ist mit Speicherplatz? Planen Sie mehr ein, als Sie zu brauchen glauben.
- Mitarbeiter – Planen Sie einen neuen Arbeitsplatz ausschließlich für das DAM-System, oder sollen bestehende Mitarbeiter sich die Arbeit teilen?
- Regelmäßige Kosten – Einige Anbieter von DAM-Software berechnen monatliche Gebühren für die Verwendung der Software, während andere jährliche Gebühren für die Wartung berechnen, die aber möglicherweise optional ist.
- Datentransfer – Für „in der Cloud“ bereitgestellte DAM-Systeme können Kosten für den Transfer von Daten anfallen. Diese Überlegungen spielen bei lokal bereitgestellten Systemen (die auf Hardware in Ihrem eigenen Netzwerk ausgeführt werden) im Allgemeinen keine Rolle.

Ihr Berater wird Ihnen helfen, alle diese Kosten zu schätzen und zu differenzieren, was für die anfängliche Bereitstellung des Systems anfällt und was zukünftige Budgets abdecken müssen.

### Auswahl der DAM-Software

Wie viele andere Arten von Software gibt es DAM-Software in verschiedenen Varianten, wie lokal, gehostet, Software-as-a-Service (SaaS), Open Source, kommerziell usw.

Und während es zunächst vielleicht so aussieht, als kämen viele Optionen für Sie in Frage, haben Sie möglicherweise weniger Optionen, als Sie denken. Schließlich müssen Sie eine Software auswählen, die den

Anforderungen Ihres Unternehmens optimal entspricht, etwa den folgenden:

- Budget – Solange Sie nicht sicher sind, dass Budgets nicht gekürzt oder gestrichen werden, gehen Sie keine Softwareverträge ein, bei denen regelmäßige Gebühren anfallen. Wenn für den Zugriff auf Ihr System monatliche Gebühren anfallen, was wird passieren, wenn das Budget kleiner ausfällt?
- Sicherheit und Vorschriften – Dürfen Sie Daten auf Systemen speichern, die auch von beliebig vielen anderen Unternehmen und Organisationen genutzt werden? Auch wenn Ihr Unternehmen hier keine Einschränkungen festgelegt hat, sprechen möglicherweise gesetzliche Vorschriften dagegen.
- Plattform-Anforderungen – Ihre IT-Abteilung stellt wahrscheinlich Anforderungen daran, welche Betriebssysteme verwendet werden und welche Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) für die Erweiterung und Integration des Systems verfügbar sein müssen.
- Netzwerkbandbreite – Soll Ihr DAM-System verwendet werden, um größere Dateien zu verwalten, wie hochauflösende Photoshop-Bilder, Audio- oder Videodateien? Wenn ja, spielt die Netzwerkbandbreite eine Rolle, und eine Bereitstellung in der Cloud ist möglicherweise nicht sinnvoll.
- Unternehmensrichtlinien – Viele Unternehmen stellen Anforderungen an die Unternehmensrichtlinien von Anbietern, wie die Verfügbarkeit von Support, Haftungsbeschränkungen oder Verfügbarkeitsgarantien für Netzwerke.
- Einkaufsrichtlinien – Gestattet Ihr Unternehmen, dass Sie Verpflichtungen mit regelmäßigen Gebühren eingehen?

### Ermitteln Sie Ihr DAM-Profil

Erstellen Sie zusammen mit Ihrem Berater ein Profil, das Sie als Leitlinie verwenden können. Häufig angestellte Überlegungen sind beispielsweise:

#### Wir werden große Dateien verwenden

Auch die schnellste Internetverbindung ist langsamer als ein lokales Netzwerk. Für Photoshop-Dateien, Videos oder andere große Assets sollten Sie ein lokales System auswählen. Langsame Übertragungen über das Internet verleiten Benutzer dazu, Dateikopien lokal zu speichern. Dies verringert



### WHITEPAPER: Einstieg ins Digital Asset Management

die Effektivität Ihres DAM-Systems, weil Zugriffe, Versionen und Nutzungsstatistiken so nicht verwaltet werden können.

#### **Für Daten gelten Vorschriften**

Unternehmen müssen zunehmend Auflagen daran erfüllen, wie sie ihre eigenen Daten verwalten dürfen. In manchen Ländern ist es vorgeschrieben, dass Unternehmen ihre Daten nur auf Servern innerhalb der Landesgrenzen speichern. In einigen Unternehmen ist es verboten (oder verpönt), Daten auf Servern zu speichern, die anderen Unternehmen gehören oder gemeinsam mit anderen Unternehmen verwendet werden, weil alle Sicherheitsverletzungen in Clouds potenziell gefährlich sind – auch wenn sie rein versehentlich entstehen.

**Wir gehen davon aus, dass eine Cloud-Lösung weniger Arbeit bedeutet** Bei einer Cloud-Bereitstellung bezahlen Sie jemand anderes für die Verwaltung des Systems. Für einige Unternehmen ist dies attraktiv, aber es hat auch Nachteile.

Erstens müssen Cloud-Anbieter, die SaaS bereitstellen, die durchschnittlichen Anforderungen aller Kunden erfüllen. Das System, das Sie bekommen, kann also wie ein kleinster gemeinsamer Nenner oder Kompromiss wirken. Möglicherweise gefällt es Ihren Benutzern nicht, und Sie können es nicht ändern.

Außerdem werden Ausfallzeiten für Wartungsarbeiten nicht mit Ihnen abgestimmt. Bedenken Sie die Auswirkungen von Ausfallzeiten auf Ihre Produktion.

Um sicherzustellen, dass Sie nicht für immer an die Cloud gebunden sind, vergewissern Sie sich, dass der Anbieter eine Option bietet, mit der Sie leicht und kostengünstig zu einer lokalen Lösung wechseln können, ohne von vorn anfangen zu müssen.

### Der wichtigste Faktor bei der Entscheidung für eine Cloud-Bereitstellung: Sie haben nur Zugriff, solange Sie bezahlen.

**Das Budget ist eng, darum brauchen wir eine billige Lösung** Keine Standardsoftware ist für jedes Unternehmen richtig. Ein DAM-System lebt von Softwaredienstleistungen. Planen Sie diese in Ihr Budget ein.

Dies ist wichtig, denn wenn Ihr DAM-System nicht so arbeitet, wie es soll, ist die Benutzerakzeptanz niedrig und der Erfolg der Initiative gefährdet. Verzichten Sie nicht auf das Fachwissen von Experten!

Bedenken Sie außerdem, dass die meisten Cloud-Anbieter Gebühren für den Datentransfer berechnen. Wenn Ihr System viel Datenverkehr generiert oder zum Verwalten größerer Dateien verwendet wird, berücksichtigen Sie diese Kosten.

#### **Nächste Schritte**

Wenn Sie zusammen mit Ihrem Berater die Software ausgewählt haben, die Ihren Anforderungen am besten entspricht, sind Sie bereit, das gemeinsam entworfene System zu implementieren. Da Sie vorab geplant und die benötigten Arbeitsabläufe durchdacht haben, können Sie Ihr System viel schneller, unaufwendiger und kostengünstiger einrichten.

Sehen Sie sich [Webinare](#) und weitere Whitepaper von Canto an. Sie finden darin Informationen zu bewährten Methoden, mit denen Sie Ihr Digital-Asset-Management-Vorhaben optimal angehen können.

#### **Mit Canto zusammenarbeiten**

Seit über 20 Jahren ist Canto ein führender Anbieter von Digital-Asset-Management-Systemen und zugehörigen Dienstleistungen. In dieser Zeit hat Canto über

14.000 Canto Cumulus Systeme verkauft und es sind über 1.000.000 Cumulus Benutzerlizenzen im Einsatz.

Bei Canto Professional Services arbeiten einige der erfahrensten, hochqualifiziertesten DAM-Dienstleistungsexperten der Branche. Sie stehen Ihnen in allen Phasen Ihrer DAM-Initiative mit sachkundiger Beratung zur Seite, auch während der sehr wichtigen Phase, in der Sie sich jetzt befinden: der Ermittlung und Beurteilung Ihrer Anforderungen.

Wir hoffen, dass dieses Whitepaper Ihnen nützliche Informationen bieten konnte und Sie uns bei Entwurf, Bereitstellung und Verwaltung Ihrer Digital-Asset-Management-Initiative heranziehen werden.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Ihr Unternehmen von Canto Cumulus profitieren kann! Kontaktieren Sie Canto oder einen Canto Partner.

Europa  
+49 (0) 30 390 485 0

USA:  
+1 (415) 495-6545

Canto weltweit  
[info@canto.com](mailto:info@canto.com)

#### **Über Canto & Cumulus**

Canto setzt sich seit 1990 dafür ein, Kunden eine optimale Nutzung ihrer digitalen Dateien zu ermöglichen. Canto Cumulus ist eine bewährte, plattformübergreifende Digital Asset Management Lösung für die effiziente Verwaltung der ständig steigenden Anzahl digitaler Dateien. Sie ermöglicht Unternehmen das einfache Organisieren, Finden, gemeinsame Nutzen und Nachverfolgen digitaler Dateien jeder Art. Cantos weltweites Netzwerk zertifizierter Entwicklungspartner bietet zahlreiche Plug-ins und Add-ons zur Erweiterung der Cumulus Produktlinie.

#### **Über Canto Professional Services**

Canto Professional Services bietet professionelle Beratung, Betreuung, Bedarfsanalyse, Änderungs- und Prozessmanagement, Schulungen und mehr für Unternehmen, die den Einsatz eines DAM-Systems planen oder bereits ein DAM-System einsetzen.

Weitere Informationen: [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.

GEN/mkWP-GettingStarted/2011.10

Copyright ©2011 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten. [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Seite 4 von 4